

- II. Eben dieser Simeon hatte auch recht selige Hände.
Denn wie das JESUS-Kindlein dem HERRN dargestellt ward, so nahm er dasselbige auf seine Armen.
- III. Dieser Simeon hatte endlich auch ein seliges Herz.
Denn er war fromm und gottsfürchtig, und der Heilige Geist war in ihm.

Gottselige Gedanken.

Der alte Simeon ließ weiland in dem Tempel
Das liebste JESULEIN auf seinen Armen ruhn.
Ich nehme mir daran im Glauben ein Exempel,
Und will es Simeon hierinnen gleiche thun:
Kan ich die Arme nicht um meinen Heiland schlagen,
So will ich dieses Kind doch in dem Herzen tragen.

Lateinisch.

In templo Simeon JESUM gestavit in ulnis,
Et tum pacifica morte perire cupit.
Exemplum vitæ Simeonis sit mihi vita,
Exemplum mortis mors Simeonis erit,
Si non te JESUM manibus gestare licebit,
Te tamen emoriens corde tenebo meo.

Die 10. Historie.

Von der Erscheinung Christi, welche den Weisen aus Morgenlande geschehen ist.

Matthäi 2. Capitel.

1. **D**A JESUS geboren war zu Beth-^{Matth. 2.}
lehem im Jüdischen Lande, 2. zur ^{2. 1.}

Deutliche Fragen.

1. Wo ward Christus geboren?
2. Unter wessen Regierung?